

Pressemitteilung

Gemeinsam gegen AIDS – Wir übernehmen Verantwortung

Am 30.11.2009, dem Vorabend des diesjährigen Welt-AIDS-Tages veranstalten die AIDS-Hilfe Essen e.V., die Caritas Aidsberatung, die Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität und Missio einen gemeinsamen Gedenkabend für die an den Folgen von HIV/Aids verstorbenen Menschen in Essen. Ebenso soll der Menschen gedacht werden, die in Deutschland, aber auch in zahlreichen anderen Ländern der Welt unter den schwerwiegenden Folgen von Infektion oder Erkrankung leiden.

3000 HIV-Neuinfektionen Jahr für Jahr in Deutschland zeigen, dass die Ausbreitung des Virus auch hierzulande keinesfalls unter Kontrolle ist, dass es immer wieder neuer Anstrengungen bedarf um die Öffentlichkeit und v.a. auch die nachwachsende junge Generation für die Bedeutung dieses Themas zu sensibilisieren.

Der Abend beginnt um 18.00 mit einer Gedenkveranstaltung am Mahnmal "Namen und Steine" am Essener Burgplatz. Die Installation ist dem Andenken an Menschen gewidmet, die an den Folgen von Aids starben. Im Rahmen der Gedenkveranstaltung werden neue Namenssteine in das Mahnmal eingefügt, die konkret an Menschen erinnern sollen, welche in den letzten Jahren in Essen verstorben sind. Im Anschluss daran werden wir in einem gemeinsamen Fackelzug zur Marktkirche ziehen.

Hier wird um 18.45 der zweite Teil der Veranstaltung beginnen mit einer ökumenischen Andacht, an die sich verschiedene kulturelle Darbietungen anschließen. Auch hier werden die verschiedenen Aspekte des Lebens mit HIV im Mittelpunkt stehen.

Abschließend gibt es die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung bei einem Imbiss und auch, je nach Neigung, zur Teilnahme an einer kreativen Gemeinschaftsaktion: hier können noch einmal Spuren hinterlassen werden - zu einem persönlichen Gedenken.

v.i.s.d.P.: ***Klaus-Peter Hackbarth***